

Geschäfts- und Mietbedingungen der Gardemann Arbeitsbühnen GmbH

Stand Januar 2013

I. Gültigkeit

- Die Vermietung erfolgt ausschließlich zu den folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit im Einzelfall nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart worden ist. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Mieters sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt bzw. angenommen werden. Im Übrigen wird anderslautenden Bedingungen ausdrücklich widersprochen.
- Gegenüber Unternehmen und juristischen Personen des öffentlichen Rechts (einschließlich den nicht rechtsfähigen Anstalten d. ö. R.) gelten unsere AGB auch für zukünftige Verträge mit diesen, ohne dass es erneuter Vereinbarung ihrer Einbeziehung oder eines ausdrücklichen Hinweises auf die Bedingungen bedarf.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht.
- Die Parteien verpflichten sich, unwirksame oder nichtige Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die dem in den unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen enthaltenen wirtschaftlichen Regelungsgehalt in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt, wenn sich in dem Vertrag eine Lücke herausstellen sollte. Zur Ausfüllung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf die Etablierung angemessener Regelungen in diesem Vertrag hinzuwirken, die dem am nächsten kommen, was die Vertragsschließenden nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.

II. Abschluss des Mietvertrages

Die Bestellung stellt ein Angebot an Gardemann zum Abschluss eines Vertrages dar. Wenn eine Bestellung bei Gardemann aufgegeben wird, schickt Gardemann eine Bestellbestätigung, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten auflistet. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar, sondern soll nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist. Die Annahme des Mietvertrages erfolgt durch Vertragsunterzeichnung bzw. Bestätigung und Rücksendung der Auftragsbestätigung durch den Mieter.

III. Mietdauer, Fristen und Termine bzw. Terminverschiebungen

- Die Mietdauer wird im Mietvertrag festgelegt.
- Sie beginnt mit der Abholung bzw. mit der Abfahrt oder dem Verladebeginn auf dem Betriebsgelände des Vermieters (je nach Mietgerät), spätestens jedoch mit dem bei der Bestellung festgelegten Mietbeginn. Verbringt der Vermieter vereinbarungsgemäß selbst das Gerät zum Einsatzort, so beginnt die Mietzeit mit der Übergabe am Einsatzort, spätestens jedoch mit dem bei der Bestellung festgelegten Mietbeginn.
- Die Mietdauer endet mit Rückgabe oder Ankunft auf dem Betriebsgelände des Vermieters. Die Rücknahme erfolgt durch den Vermieter außerhalb der üblichen Betriebszeiten nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist. Soll die Mietzeit verkürzt oder verlängert werden, so bedarf dies ausdrücklich vereinbart worden ist. Die Mietzeit verkürzt oder verlängert werden, so bedarf dies ausdrücklich vereinbart worden ist. Die Annahme des Mietvertrages erfolgt durch Vertragsunterzeichnung bzw. Bestätigung und Rücksendung der Auftragsbestätigung durch den Mieter.
- Terminvereinbarungen stehen ausnahmslos unter der aufschiebenden Bedingung, dass Gerät und Personal rechtzeitig betriebs- und arbeitsbereit sowie ordnungsgemäß vom Vermieter zurück gegeben werden.
- Kann das Gerät durch einen Umstand nicht pünktlich eingesetzt werden, der nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Gardemann zurück zu führen ist, so sind Schadensersatzansprüche des Mieters ausgeschlossen.
- Witterungsbedingte Einsatzverschiebungen sind nur dann kostenlos, wenn der Mieter bei Auftragserteilung auf die Witterungsabhängigkeit der Arbeiten ausdrücklich schriftlich hingewiesen hat. Die Bekanntgabe der Terminverschiebung muss zu dem gemeinsam vereinbarten und von Gardemann bestätigten Termin erfolgen. Ist das Gerät bereits an der Baustelle oder auf dem Weg dorthin, wird der jeweilige Grundpreis berechnet.

IV. Allgemeine Einsatzbedingungen/Pflichten der Vertragsparteien

- Gardemann verpflichtet sich, für die im Mietvertrag genannte Zeit dem Mieter ein technisch einwandfreies Gerät zu überlassen und beim Einsatz mit Bedienungspersonal nur sorgfältig ausgesuchtes und geschultes Personal einzusetzen.
- Gardemann ist berechtigt, Ihnen andere Geräte als vereinbart zur Verfügung zu stellen, wenn diese Ihren Mindestanforderungen entsprechen.
- Um den Einsatzbedingungen zu entsprechen und Fehlbestellungen zu vermeiden, stellt der Vermieter auf Anfrage für die Geräte Arbeitsdiagramme und technische Daten der einzelnen Geräte zur Verfügung. Zusätzlich steht ein Gardemann-Berater telefonisch zur Verfügung, der auf Grundlage der Angaben des Mieters eine geeignete Arbeitsbühne aus dem Gardemann Gesamtprogramm empfiehlt. Bei besonders schwierigen Einsätzen wird empfohlen, einen Berater von Gardemann zu einer Ortsbesichtigung anzufordern, der auf Grundlage der Angaben des Mieters und der Verhältnisse vor Ort eine Empfehlung ausspricht.
- Der Mieter trägt die Verantwortung dafür, dass das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. Bei Fehlbestellungen von Geräten durch unrichtig eingeschätzte Arbeitshöhe, mangelhafte seitliche Reichweite usw., die nicht auf das Verschulden von Gardemann zurückzuführen sind, ist Gardemann berechtigt, die mit dem Einsatz verbundenen Kosten und die volle ausgefallene Mietzeit zu berechnen.
- Der Mieter haftet für den flüssigen Ablauf der Arbeiten, den unbeschränkten Zugang zu Grundstücken und Räumen, behördliche Genehmigungen und Abspermaßnahmen sowie den gefahrlosen Einsatz der Geräte in Bezug auf Bodenverhältnisse, Umwelt und sonstige Betriebsrisiken, sofern etwaige Genehmigungen nicht durch Gardemann eingeholt werden und dies in der Auftragsbestätigung ausdrücklich vermerkt worden ist. Der Mieter ist verpflichtet, Gardemann auf Bauten im Einsatzbereich wie Kanäle, Schachtdeckungen, Dohlen, Tiefgaragen sowie auf eventuelle Gewichtsbeschränkungen von Straßenbauten usw. aufzufordern hinzuweisen bzw. sich als Selbstfahrer zu informieren.
- Gardemann-Geräte dürfen nur als Arbeitsbühnen im Rahmen der jeweils zulässigen Korbellast eingesetzt werden. Der Mieter haftet für Schäden aus einer Korbellastüberlastung, sofern diese vorsätzlich und/oder grob fahrlässig verursacht werden. Arbeitsbühnen sind zum Ziehen von Lasten oder Leitungen nicht zugelassen. Derartige Arbeiten sind daher untersagt.
- Außerhalb der Einsatzzeiten verpflichtet sich der Mieter, das Gerät vor Fremdnutzung zu schützen. Etwas Fremdnutzungen gehen zu Lasten des Mieters.
- Ohne schriftliche Zustimmung von Gardemann ist eine entgeltliche oder auch unentgeltliche Weitergabe der Arbeitsbühne an andere Personen oder Firmen nicht zulässig.
- Die Geräte dürfen nur im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden. Außerhalb dieses Gebietes dürfen Geräte nur mit Zustimmung und Nachweis einer erforderlichen Zusatzversicherung eingesetzt werden.

V. Einsatzbedingungen mit Bedienungsfachpersonal/Haftung des Mieters

- Der Vermieter stellt mit dem Gerät einen geschulten Bedienungsfachmann zur Verfügung. Geräte, die mit Fachpersonal gemietet werden, dürfen ausschließlich von diesem bedient werden.
- Das Bedienungsfachpersonal darf nur zur Bedienung des Mietgegenstandes, nicht zu anderen Arbeiten, eingesetzt werden. Bei Schäden, die durch das Bedienungsfachpersonal verursacht werden, haftet der Vermieter nur dann, wenn er das Bedienungsfachpersonal nicht ordnungsgemäß ausgewählt hat. Im Übrigen trägt der Mieter die Haftung. Ggf. durchgeführte Handreichungen des Bedienungsfachpersonals sind für den Mieter nicht Bestandteil der mietvertraglichen Absprachen und erfolgen rein gefälligkeithalber ohne Übernahme jedweder Haftung des Vermieters oder des Bedienpersonals für eventuelle Schäden.

VI. Einsatzbedingungen für Selbstfahrer/Haftung des Mieters

- Bei Übergabe der Selbstfahrergehäte weist Gardemann eine oder mehrere vom Mieter beauftragte Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die vom Gesetzgeber auferlegten Bedingungen erfüllen, in die Handhabung der Geräte ein.
- Den vom Mieter beauftragten Personen werden bei Übergabe Fahrzeuggpapiere, Bedienungsanleitung bzw. -anweisung, Gefährdungsbeurteilung, Prüfbuch, CE-Konformitätserklärung, Wartungshinweise sowie ein Merkblatt „Verhalten bei Unfällen“ oder „Verhalten bei Störung“ (in der Bedienungsanleitung enthalten) übergeben. Der Mieter verpflichtet sich, vor Inbetriebnahme vom gesamten Inhalt aller übergebenen Unterlagen Kenntnis zu nehmen und alle Hinweise zu beachten. Verletzt der Mieter diese Obliegenheiten, so haftet er für alle daraus resultierenden Schäden.
- Die Geräte von Gardemann dürfen nur durch von Gardemann ausgewiesene Fahrer unter eigenverantwortlicher Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften eingesetzt werden. Die Mietgeräte dürfen nur von Personen geführt und bedient werden, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind, der die entsprechende Klasse umfasst.
- Für Schäden, die von Selbstfahrern mit dem Gerät Dritten zugefügt werden, haftet der Mieter. Er stellt den Vermieter insoweit frei. Bei Unfällen und sonstigen Schäden, die der Mieter oder dessen Erfüllungs- und/oder Verrichtungshelfen fahrlässig oder vorsätzlich verursacht haben, haftet der Mieter uneingeschränkt auch für alle dem Vermieter und Dritten durch den Unfall entstehenden Schäden, z.B. am Gerät, sowie für den Schaden durch dessen Ausfall.
- Sollte seitens des Mieters während des Einsatzes des Mietgeräts ein Defekt oder Undichtigkeit im System festgestellt oder vermutet werden, ist er verpflichtet, das Gerät sofort stillzulegen und Gardemann um verzügllich zu benachrichtigen. Gardemann ist verpflichtet, gemeldete Schäden innerhalb kürzester Zeit, nach technischen und organisatorischen Möglichkeiten zu beheben.
- Der Mieter hat täglich den Motor – und Hydraulikölstand sowie den Säurestand der Batterie zu überprüfen und ggf. auf seine Kosten aufzufüllen. Für alle Schäden, die auf Betriebsstoffmangel zurückzuführen sind, haftet der Mieter.
- Bei Beschädigungen oder extremer Verschmutzung der Geräte, verursacht durch unsachgemäße Behandlung oder mangelhaften Schutz (Abdeckung bei Spritz- Maler- Schweißarbeiten etc.) trägt der Mieter die Reparatur- und Reinigungskosten. Sandstrahlarbeiten sind generell untersagt. Die Geltendmachung weiterer Schäden bleibt vorbehalten.
- Ausfallzeiten des Gerätes, die auf unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind, berechnen nicht zur Mietpreisminderung.

VII. Gewährleistung, Haftung des Vermieters

Soweit nicht in den vorstehenden Bestimmungen der Umfang der Haftung und Gewährleistung des Vermieters bereits geregelt ist, gilt folgendes: Beanstandungen müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von fünf Arbeitstagen schriftlich vorgebracht werden. Bei später erhobenen Beanstandungen ist jeder Anspruch ausgeschlossen. Der Vermieter und seine Erfüllungsgehilfen haften nicht für Schäden, auch bei Nebenpflichtverletzungen, mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Mangelfolgeschäden, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Gardemann auch bei leichter Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist die Haftung jedoch dem Umfang nach auf die Höhe vorhersehbarer, vertragstypischer Schäden begrenzt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages ermöglicht und auf deren Einhaltung der Mieter vertraut und vertrauen darf. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden an Körper, Leben und Gesundheit.

VIII. Haftung des Mieters und Versicherungsschutz

Soweit nicht in den vorstehenden Bestimmungen der Umfang der Haftung und Gewährleistung des Mieters bereits geregelt ist, gilt folgendes: Gegen Bezahlung der Prämien ist der Mieter mit der vereinbarten Selbstbeteiligung wie folgt mitversichert: Bei zulationspflichtigen Gardemann-Fahrzeugen
- in der Haftpflichtversicherung mit unbegrenzter Deckung gegen Personen- Sach- und Vermögensschäden; bei Personenschäden jedoch höchstens 8 Mio. EUR je geschädigter Person. Bei Schäden, die durch den Fahrer des Mieters Dritten zugeführt werden, übernimmt der Mieter eine Selbstbeteiligung von 20%, maximal jedoch bis zu 1.000 EUR je Schadensfall.
- in der Kaskoversicherung gegen Schäden aus Brand, Explosion, Entwendung, elementaren Ereignissen sowie bei Glas- und Wildschäden mit einer Selbstbeteiligung von 1.000 EUR. Gardemann empfiehlt bei Anmietung von Arbeitsbühnen ohne Bedienungspersonal den Abschluss einer Zusatzmaschinenversicherung. Gardemann bietet eine Versicherung mit unterschiedlichen Selbstbeteiligungen an. Sofern der Mieter aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung die von Gardemann vorgeschlagene Versicherung nicht abschließt, verzichtet er dem Vermieter gegenüber auf jegliche Ansprüche, die bei abgeschlossener Versicherung unter den Versicherungsschutz gefallen wären bzw. auf Einwendungen, die sich bei Eintrittspflicht der Versicherung erübrigt hätten. Bei Eigenversicherung tritt der Mieter bereits jetzt seine Ansprüche aus von ihm abgeschlossenen Verträgen an Gardemann insoweit ab, als Schäden am Gerät und Folgeschäden von ihm sind. Der Mieter verpflichtet sich, die Obliegenheiten aus den Versicherungsverträgen eigenverantwortlich zu beachten. Soweit der Mieter diese Obliegenheiten verletzt, ist er nicht versichert. Auch wenn die erhoffene Versicherung abgeschlossen wurde, besteht kein Versicherungsschutz für Schäden aus folgenden Ursachen:
- übermäßige Beanspruchung, z.B. Betrieb ohne Beachtung der Höchst-Betrieblaufzeiten, grob fahrlässige oder vorsätzliche Beschädigung des Geräts durch Bedienungsfehler
- Schäden an Aufbauten, die durch Nichtbeachtung der Durchfahrthöhe (im Fahrerhaus angegeben) verursacht werden
- Verletzung von Kontroll-, Wartungs- und Sicherheitspflichten, die sich aus den Einsatzbedingungen ergeben
- Weitervermietung oder Überlassung des Fahrzeuges an nicht berechtigte oder eingewiesene Fahrer
- Grob fahrlässige oder vorsätzliche Verursachung eines Unfalls oder einer Beschädigung, sowie Benutzung unter Einwirkung von Alkohol, Arzneimitteln oder Drogen
- Verschmutzung der Geräte durch unzureichenden Schutz, z.B. bei Spritz-, Maler-, oder Schweißarbeiten. Aufgrund des mit der Übernahme vom Mieter bestätigten ordnungsgemäßen Zustandes von Gerät und Fahrzeug, insbesondere Bereifung, Seile, Schläuche, Öle, Riemer, Kabel und Ketten, trägt der Mieter das ausschließliche Risiko von Schäden an diesen Sachen. Diese sind nicht von der Maschinenversicherung abgedeckt und daher vom Mieter zu tragen. Der Mieter haftet für das Verhalten seiner Fahrer wie für das eigene.

IX. Aufrechnung

- Eine Aufrechnung der Gegenleistung des Mieters mit Ansprüchen gegen Gardemann ist ausgeschlossen, soweit diese nicht unbestritten und rechtskräftig festgestellt sind.
- Die Geltendmachung von Ansprüchen aus einem anderen Auftrag berechtigt den Mieter nicht, die Gegenleistung ganz oder teilweise zurückzubehalten.

X. Abtretung von Ansprüchen

- Eine Abtretung von jedweden Ansprüchen des Mieters, sei es auf Erfüllung, auf jede Art von Gewährleistung oder sonst auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.
- Setzt der Mieter die Arbeitsbühne gewerblich auf fremden Grundstücken ein, werden die dem Mieter aus seinen Leistungen erwachsenen Werklohn-/Dienstleistungsleistungen sicherungshalber an uns abgetreten. Übersteigt der Wert der uns zustehenden Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 20 % so sind wir auf Verlangen des Mieters zur Freigabe von Sicherheiten in dem übersteigen den Wert nach unserer Wahl verpflichtet. Gardemann legt die Abtretung nur offen, wenn auf eine Mahnung nicht bezahlt wird oder in sonstiger Weise Kenntnis von Zahlungsproblemen des Mieters erlangt wird.

XI. Angebote, Preise und Zahlungsbedingungen

- Angebote sind freibleibend. Mündliche Angebote und Kostenvoranschläge sind unverbindlich.
- Die vereinbarten Preise verstehen sich ausschließlich für die Gestaltung des betriebsbereiten Gerätes (ohne etwaige Versicherungsprämien) und – soweit vereinbart – des vom Vermieter gestellten Bedienungspersonals.
- Treibstoff oder ähnliche Kosten werden nach Aufwand berechnet und vergütet.
- Soweit nicht auf Grund schriftlicher Angebote für den Einsatzzeitpunkt ausdrücklich Sonderpreise vereinbart wurden, ist Gardemann berechtigt, die Abrechnung die jeweils zum Einsatzzeitpunkt geltenden unrabattierten Preise zugrunde zu legen.
- Bei Abholung und Rückgabe des Mietgeräts durch den Mieter zählen An- und Abfahrt zur Mietzeit und richten sich nach dem Zeitbedarf ab und bis Betriebshof des Vermieters.
- Bei Geräten mit Bedienungspersonal und Industriegeäten (Scherenarbeitsbühnen, Teleskopleoder Spezialgeräte) sind An- und Abfahrt bzw. An- und Abtransportzeit nicht in der Mietzeit enthalten. Diese ist separat zu vergüteten bzw. wird gesondert berechnet.
- Der Mietpreis ist mit maximal 8 Stunden pro Tag (Einschichtbetrieb) bei einer 5 Tage-Woche (Montag bis Freitag) kalkuliert. Werden die Geräte darüber hinaus und/oder an Samstagen, Sonntagen sowie am Einsatzort geltenden Feiertagen genutzt, so ist dies nur nach vorheriger Vereinbarung mit uns gestattet. Die zusätzlichen Einsatzzeiten werden nachberechnet, es sei denn, diese sind im Angebotspreis ausdrücklich beinhaltet.
- Übernimmt Gardemann ausdrücklich die Abschränkung und/oder die Einholung behördlicher Genehmigungen, so werden die entsprechenden Kosten zusätzlich berechnet.
- Alle in Angeboten, Preislisten und sonstigen Veröffentlichungen und Mitteilungen angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Sämtliche Zahlungen sind, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungsstellung netto kostenfrei zu bezahlen und können, auch bei anderer Bestimmung, zunächst auf den ältesten Schuldposten und nach unserer Wahl auf Zinsen und Kosten verrechnet werden.
- Gardemann ist nicht verpflichtet, Checks oder Wechsel anzunehmen. Im Fall der Annahme erfolgt dies erfüllungshalber unter Berechnung der Diskontospesen und ohne Präjudiz für spätere Zahlungsverpflichtungen.
- Der Vermieter ist stets berechtigt, Abschlags- und angemessene Vorschusszahlungen zu verlangen.
- Werden vereinbarte oder vorstehend geregelte Zahlungen, gleich aus welchem Grund, nicht geleistet und/oder Zahlungstermine nicht eingehalten, ist Gardemann berechtigt, alle, auch bisher valutierte Forderungen fällig zu stellen und sofortige Zahlung aller offenen Posten zu verlangen. Gardemann ist zusätzlich berechtigt, den gesetzlichen Verzugszinsen, insbesondere gesetzliche Verzugszinsen vom Zeitpunkt der Fälligkeit für alle unsere Forderungen geltend zu machen. Außerdem sind wir berechtigt, eventuell noch ausstehende Leistungen bis zum Ausgleich sämtlicher offener Zahlungen zurückzubehalten und vom Mieter angemietete Arbeitsbühnen sofort stillzulegen und vom Objekt abzuholen.
- Befindet sich der Mieter mit dem Ausgleich von Forderungen des Vermieters in Verzug, entfallen ggf. bestehende Verpflichtungen des Vermieters zur Leistung von Vertragsstrafen aus laufenden, nicht nicht beendeten Vermietungen.

XII. Kündigung

- Ein über eine bestimmte Laufzeit geschlossener Mietvertrag ist grundsätzlich für beide Parteien unkündbar.
- Bei Verträgen auf unbestimmte Zeit beträgt die Kündigungsfrist 8 Arbeitstage. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Für das Fristende ist der Zugang bei Gardemann entscheidend.
- Das Recht zur außerordentlichen Kündigung ist hiervon unberührt. Gardemann ist insbesondere zur außerordentlichen Kündigung des Mietvertrages berechtigt, wenn
- Der Mieter sich mit Ausgleich eines fälligen Betrages länger als 14 Tage in Verzug befindet
- Der Mieter das Mietgerät nicht bestimmungsgemäß verwendet oder andere wesentliche Vertragspflichten verletzt.
- Verfahren nach dem Insolvenzgesetz über das Vermögen des Mieters eingeleitet werden.

XIII. Gerichtsstand und Recht

- Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen gilt deutsches Recht.
- Erfüllungsort ist Alpen. Ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des für Alpen zuständigen Gerichts, soweit dies gesetzlich vereinbart werden kann. Dies gilt auch für Streitigkeiten aus Wechsel- und Scheckprozessen.
- Dasselbe gilt, wenn der Mieter keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind oder der Mieter seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich der Deutschen Gerichtsbarkeit verlegt.

An English translation of these general terms and conditions is available on request.
Eine englische Übersetzung der allgemeinen Geschäftsbedingungen ist auf Anfrage erhältlich.

Gardemann Arbeitsbühnen GmbH's Terms and Conditions of Business and Lease

June 2013

I. Validity:

1. Except where otherwise expressly agreed upon in writing in any individual case, leasing shall take place exclusively upon the following General Terms and Conditions of Business. Deviating or supplementary terms and conditions of the lessee shall be binding only if acknowledged or accepted in writing. Otherwise, terms and conditions contrary hereto are hereby expressly objected to.
2. In relation to companies and legal entities under public law (including public-law institutions without legal capacity), our GT&Cs shall apply also to future contracts with such companies or entities, without this requiring any renewed agreement or incorporation of these GT&Cs or any express reference hereto.
3. If any individual provisions of this contract are or become wholly or partly ineffective or void, this shall not affect the validity of the other provisions of this contract.
4. The parties hereby undertake to replace any ineffective or void provisions with new provisions that meet, in a legally permissible manner, the commercial regulatory content contained in the ineffective or void provisions. The same shall apply mutatis mutandis, if the contract proves to be incomplete. To fill any omission, the parties shall endeavour to incorporate into this contract appropriate provisions that most closely reflect what the parties to the contract would have stipulated in accordance with the spirit and purpose of the contract, had they considered the point.

II. Conclusion of a Lease Contract

The order shall constitute an offer to Gardemann to conclude a contract. If an order is placed with Gardemann, Gardemann shall send an order acknowledgement acknowledging receipt of the order and setting out the details of the order. Such order acknowledgement shall not constitute acceptance of the offer, but shall merely serve as notification that the order has been received. The lease contract shall be deemed accepted when the contract is signed, or when the lessee acknowledges and returns the order acknowledgement.

III. Lease Duration, Time Limits and Deadlines, or Deadline Postponements

1. The lease duration shall be laid down in the lease contract.
2. It shall begin at the time of collection, departure or commencement of loading on the lessor's company grounds (depending upon the machine leased), however no later than on the lease commencement date laid down in the order. If it has been agreed that the lessor itself will transport the machine to the place of use, the lease period shall begin upon hand-over of the machine at the place of use, however no later than on the lease commencement date laid down in the order.
3. The lease duration shall end at the time of return or arrival on the lessor's company grounds. The lessor shall take back possession outside of normal business hours only if this has been expressly agreed upon.
4. If the lease period is to be shortened or extended, this contract amendment shall require the lessor's consent. For organisational reasons, such amendment may enter into effect no earlier than two working days after such supplementary agreement has been entered into.
5. Deadline agreements shall, without exception, be subject to the condition precedent that the previous lessee must have properly returned the machine and personnel in due time, ready for operation and work.
6. Damage claims of the lessee shall be excluded in cases where it is not possible to use the machine on schedule owing to a circumstance not attributable to gross negligence or wrongful intent on the part of Gardemann.
7. Weather-related postponements of use shall be free of charge only if, when placing the order, the lessee expressly pointed out in writing that the work is weather-dependent. Notice of such postponement of a deadline shall be given by the deadline jointly agreed upon and confirmed by Gardemann. If the machine is already at the building site or on the way to the building site, the respective basic price shall be charged.

IV. General Terms and Conditions of Use / Duties of the Parties to the Contract

1. For the period mentioned in the lease contract, Gardemann shall make available to the lessee a technically faultless machine. If the machine is to be used with operating personnel, Gardemann shall assign only trained personnel who have been carefully selected.
2. Gardemann shall be entitled to make available to you machines other than those agreed upon, provided that the machines meet your minimum requirements.
3. In order to comply with the terms and conditions of use and avoid incorrect orders, the lessor shall make available for the machines, upon request, work diagrams and technical data in respect of individual machines. Additionally, a Gardemann adviser shall be available over the telephone for recommending, on the basis of the information provided by the lessee, a suitable work platform from Gardemann's overall range. In the case of particularly difficult applications, it is advisable to request that an adviser from Gardemann visit the site in order to make a recommendation based on the information provided by the lessee and the conditions on site.
4. The lessee shall be responsible for ensuring that the machine is suitable for the intended use. If machines are incorrectly ordered as a result of an inaccurate estimate of the working height, insufficient lateral reach etc. through no fault of Gardemann, Gardemann shall be entitled to charge for all costs associated with the assignment and the full lease period lost.
5. The lessee shall be liable for the smooth flow of work, unrestricted access to land and premises, official permits, cordoning-off measures and safe use of the machines in respect of the structure of the ground, as well as for the environment and other operating risks, except where any permits are obtained by Gardemann and this has been expressly noted in the order acknowledgement. The lessee shall, without having to be asked, point out to Gardemann any structures existing in the area of use, such as channels, shaft covers, drains, underground car parks, as well as any weight restrictions in respect of road structures etc., or, in the case of self-drivers, shall inform himself of such structures and weight restrictions.
6. Gardemann machines may be used as work platforms only within the scope of the respective permissible platform load. The lessee shall be liable for loss, injury or damage arising from any cage overload, insofar as such loss, injury or damage has been caused with wrongful intent and/or by gross negligence. Work platforms have not been licensed for pulling loads or cables. Such work is, therefore, explicitly prohibited.
7. During periods when the machine is not in use, the lessee shall protect the machine against use by third parties. Any use by third parties shall be chargeable to the lessee.
8. It shall not be permissible to pass on the work platform to other persons or companies, whether for a charge or free of charge, without Gardemann's written consent.
9. The machines shall be used only in the territory of the Federal Republic of Germany. Use of machines outside of this territory shall be subject to consent and proof of any necessary additional insurance.

V. Terms and Conditions of Use with Specialised Operating Personnel / Lessee's Liability

1. The lessor shall make available, with the machine, a trained specialised operator. Machines leased with specialist personnel shall be operated only by this personnel.
2. The operating personnel shall be used only for operating the machine leased, not for other work. In the event of any loss, injury or damage caused by the operating personnel, the lessor shall be liable only if the lessor failed to properly select the operating personnel. Otherwise, the lessee shall be bear liability. Any helping hands given by the operating personnel shall not be covered by the agreements made in the lease contract for the lessee, and shall occur merely as a favour without the lessor or the operating personnel assuming any liability for any loss, injury or damage.

VI. Terms and Conditions of Use for Self-drivers / Lessee's Liability

1. When handing over self-driver machines, Gardemann shall instruct one or more persons assigned by the lessee, who must be aged 18 or over and fulfil the conditions imposed by law, on how to handle the machines.
2. At the time of hand-over, vehicle documents, an operating manual or operating instructions, a risk assessment, a test book, a declaration of CE conformity, servicing instructions and a guidance notice „What to do in the event of an accident“ or „What to do in the event of a fault“ (contained in the operating manual) shall be handed over to the persons assigned by the lessee. Prior to beginning of operations, the lessee shall take note of the entire content of all documents handed over, and shall observe all instructions. If the lessee breaches these obligations, he shall be liable for all loss, injury or damage resulting therefrom.
3. The machines from Gardemann shall be used only by drivers who have been instructed by Gardemann, the lessee being solely responsible for compliance with the statutory provisions and accident prevention regulations. The machines leased shall be driven and operated only by persons holding a valid driving licence that covers the corresponding class.
4. The lessee shall be liable for any loss, injury or damage caused to third parties by self-drivers with the machine. The lessee shall indemnify the lessor in this respect. In the event of any accidents or other loss, injury or damage caused with negligence or wrongful intent by the lessee or his agents under contractual and/or tortious liability, the lessee shall be liable without limitation also for all loss, injury or damage, e.g. to the machine, incurred upon the lessor and/or third parties, as well as for all loss incurred as a result of the machine being no longer available.
5. If the lessee discovers or suspects a defect or leak in the system whilst using the machine leased, the lessee shall immobilise the machine immediately and notify Gardemann forthwith. Gardemann shall promptly rectify any damage reported, insofar as possible in technical and organisational terms.
6. The lessee shall check on a daily basis the engine and hydraulic oil levels, as well as the acid level of the battery, and shall, if need be, top up these levels at his own expense. The lessee shall be liable for all loss, injury or damage attributable to a lack of operating fluids.
7. If the machines become damaged or extremely dirty as a result of improper handling or deficient protection (covering during spraying, painting or welding work etc.), the lessee shall bear the cost of repairs and cleaning. Sandblasting work is generally prohibited. The right to assert further damage claims shall remain reserved.
8. Machine downtimes attributable to improper operation shall not entitle the lessee to reduce the lease price.

VII. Warranty, Lessor's Liability

Except where the scope of the lessor's liability and warranty is already stipulated in the above provisions, the following shall apply:

Complaints shall be lodged in writing forthwith, no later than within five working days. Any claim shall be excluded in the event that complaints are lodged late. The lessor and his agents under contractual liability shall not be liable for loss, injury or damage, also in cases of breach of incidental duties, deficient commercial success, lost profit, collateral loss or defect-related consequential loss, unless such loss, injury or damage is due to wrongful intent or gross negligence.

Gardemann shall also be liable for slight negligence only in cases of breach of material contractual duties. In such case, however, liability shall be limited, in terms of the scope, to the sum of foreseeable loss typical of this type of contract. A material contractual duty is a contractual duty that needs to be fulfilled in order for the contract to be properly implemented, and upon the performance of which the lessee relies or could be expected to rely. The above limitations of liability shall not apply to loss arising from physical harm, mortal injury or health damage.

VIII. Lessee's Liability, Insurance Cover

Except where the scope of the lessee's liability and warranty is already stipulated in the above provisions, the following shall apply:

In return for paying the premiums, the lessee shall be co-insured as follows, with the agreed policy excess: In the case of Gardemann vehicles that require licensing, the lessee shall be insured - under liability insurance with unlimited cover against personal injury, property damage and pecuniary loss; in the case of personal injury, however, no more than 8 million € per person injured. In the case of loss, injury or damage caused to third parties by the lessee's driver, the lessee shall assume a policy excess of 20 %, however capped at 1,000 € per case of loss, injury or damage. - under comprehensive insurance against loss, injury or damage arising from fire, explosion, misappropriation or natural events, as well as in cases of damage caused by glass or game, with a policy excess of 1,000 €. Gardemann recommends that additional machinery breakdown insurance be taken out in cases where work platforms are leased without operating personnel. Gardemann offers insurance with varying policy excesses.

If, by express agreement, the lessee does not take out the insurance proposed by Gardemann, the lessee shall waive, in relation to the lessor, all claims that would have fallen under such insurance cover, had such insurance been taken out, or all defences that would have been unnecessary, had such insurance provided cover. In case the lessee takes out insurance on his own account, the lessee hereby assigns to Gardemann all claims accruing to the lessee from contracts concluded by it, insofar as damage to the machine and consequential loss are covered.

The lessee shall be solely responsible for complying with the obligations arising from insurance contracts. Insofar as the lessee breaches these obligations, he shall not be insured.

Even if the lessee takes out the insurance recommended, no insurance cover shall exist for loss, injury or damage arising from the following causes:

- excessive use, e.g. operation without observing the maximum operating times, damage to the machine owing to operating errors through gross negligence or wrongful intent
- damage to structures owing to non-observance of the clearance height (stated in the driver's cab)
- breach of monitoring, servicing or safety duties resulting from the terms and conditions of use
- subleasing or provision of the vehicle to unauthorised or untrained drivers
- causing of any accident or damage through gross negligence or wrongful intent, or use whilst under the influence of alcohol, medication or drugs
- dirt accumulation on the machines owing to insufficient protection, e.g. during spraying, painting or welding work.

By confining that the machine and vehicle are in proper condition at the time of hand-over, particularly the tyres, ropes, tubes, oil, belts, cables and chains, the lessee shall solely assume the risk of damage to these items. Such damage shall not be covered by machinery breakdown insurance, and shall therefore be borne by the lessee. The lessee shall be liable for the conduct of his drivers to the same extent as for his own conduct.

IX. Set-off

1. Set-off of the lessee's consideration with claims against Gardemann shall be excluded, except where such claims are undisputed or have been determined by a final and non-appealable court judgement.
2. The assertion of any claims arising from another order shall not entitle the lessee to wholly or partly withhold the consideration.

X. Assignment of Claims

1. Assignment of any claims of the lessee, whether to performance, to any kind of warranty or otherwise to compensatory damages, is hereby excluded.
2. If the lessee uses the work platform commercially on third-party land, the wages/fees to which the lessee is entitled as a result of his services shall be assigned to us as collateral. If the value of the collateral to which we are entitled exceeds our claims by more than 20 %, we shall, at the lessee's written request, release collateral of our choosing up to the value exceeding this percentage. Gardemann shall disclose this assignment only if a reminder has not been heeded, or if it has otherwise become aware of payment problems on the part of the lessee.

XI. Quotations, Prices and Payment Terms

1. Quotations shall be subject to change without notice. Verbal quotations and cost estimates shall be non-binding.
2. The agreed prices shall be understood as being only for the provision of an operable machine (exclusive of any insurance premiums) and - insofar as agreed upon - the operating personnel by the lessor.
3. Fuel or similar costs shall be charged and reimbursed on the basis of expenditure.
4. Except where special prices based on written quotations have been expressly agreed upon for the time of use, Gardemann shall be entitled to render account on the basis of the respective non-discounted prices applicable at the time of use.
5. If the machine leased is collected and returned by the lessee, the time needed to travel from and to the lessor's depot shall count towards the lease period.
6. In the case of machines leased with operating personnel, or industrial machines (scissor lifts, telescopes or special machines), the lease period shall not include the journey there and back, or transportation there and back. The cost thereof shall be reimbursed or charged separately.
7. The lease price shall be calculated on the basis of a maximum of 8 hours per day (one-shift operation) with a 5-day week (Monday to Friday). Use of the machines beyond these hours and/or on Saturdays, Sundays or public holidays applicable at the place of use shall be permitted only on the basis of prior agreement with us. These additional hours of use shall be subsequently billed, unless expressly included in the quotation price.
8. If Gardemann expressly assumes responsibility for cordoning-off measures and/or for obtaining official permits, the corresponding costs shall be additionally charged.
9. All prices quoted in quotations, price lists and other publications and/or notifications shall be exclusive of value-added tax, which shall be added at the rate valid at the respective time.
10. Except where otherwise expressly agreed upon, all payments shall be paid strictly net, free of charge, immediately upon receipt of the invoice, and shall, even if otherwise specified, be set off first of all against the oldest liability or, at our option, against interest and costs.
11. Gardemann shall not be under any obligation to accept cheques or bills of exchange. If cheques or bills of exchange are accepted, this shall occur on account of performance, subject to charging of discount expenses. Subsequent payment obligations shall remain unaffected hereby.
12. The lessor shall always be entitled to demand progress payments or appropriate advance payments.
13. If, for any reason whatsoever, agreed payments or payments specified above are not made, and/or payment deadlines are not met, Gardemann shall be entitled to declare due for payment all claims, including claims for which a settlement date has been specified hitherto, and demand immediate payment of all outstanding items. Additionally, Gardemann shall be entitled to assert any statutory default damages, particularly statutory default interest from the due date of all our claims. Until all outstanding payments have been settled, we shall also be entitled to withhold any and all services still outstanding, and to immediately immobilise and collect from the property all work platforms leased by the lessee.
14. If the lessee defaults on the settlement of the lessor's claims, any and all existing obligations of the lessor to pay contractual penalties arising from current leases not yet ended shall cease to apply.

XII. Termination

1. Categorical, neither party shall have the right to terminate a lease contract concluded for a definite term.
2. In the case of contracts concluded for an indefinite period, the notice period shall be 8 working days. Notice of termination must be in writing. The date of receipt at Gardemann shall be decisive for compliance with this notice period.
3. The right of premature termination shall not be affected hereby. In particular, Gardemann shall be entitled to prematurely terminate the lease contract, if - the lessee defaults on the settlement of a due amount for longer than 14 days; - the lessee does not use the leased machine as intended, or breaches other material contractual duties; - proceedings under the Insolvenzgesetz [Insolvency Act] concerning the lessee's assets have been instituted.

XIII. Place of Jurisdiction and Law

1. These Terms and Conditions of Business and the entire legal relations shall be governed by German law.
2. Alpen shall be the place of performance. The place where the court that has jurisdiction over Alpen is situated shall be the exclusive place of jurisdiction, insofar as this can be legally agreed upon. This shall apply also to disputes in connection with proceedings concerning a bill of exchange or a cheque.
3. The same shall apply, if the lessee does not have a place of general jurisdiction in Germany, or if the lessee's place of residence or habitual abode is not known at the time when an action is brought, or if the lessee moves his place of residence or habitual abode outside of the territory covered by German jurisdiction.